

## **Festzeit**

Kürzlich hat sich der Erziehungsdirektor für die Aufrechterhaltung des freien Zugangs zum Internetportal «festzeit» an den Baselbieter Schulen ausgesprochen, dies im Gegensatz zu seinem Kollegen in Baselstadt. Er begründet diesen Beschluss damit, dass sich unzählige andere Ausweichmöglichkeiten anbieten, dass «festzeit» ein berechtigtes Spassbedürfnis abdecke und weit weniger schlimm sei als Pornoseiten und Vergleichbares. In «festzeit» können Kinder und Jugendliche Bilder von regionalen Anlässen abrufen und diese mit Kommentaren über abgelichtete Kolleginnen und Kollegen versehen.

Während individualisierten Unterrichtseinheiten ergeben sich gezwungenermassen Situationen, in welchen eine umfassende Kontrolle durch die Lehrperson nicht möglich ist. Mit seiner Entscheidung nimmt der Bildungsdirektor die Tatsache, dass Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts auf nicht zum Lehrprogramm gehörende Seiten ausweichen, unwidersprochen zur Kenntnis und unterstützt den Anspruch auf «Fun» auch während des Unterrichts. Dabei wird vergessen, dass regionale Angebote weit attraktiver sind als andere und mit der Sperrung von «festzeit» eine spürbare Eindämmung des Missbrauchs erreicht werden könnte. Sinnvolle Lösungsansätze von Problemen während ICT-Lehrgängen werden durch diesen Entscheid hinfällig und die hoch gelobte Koordination mit BS ist einmal mehr durchbrochen. Auf der ganzen Linie ein Flop.

Die Website des Komitees Privatschulinitiative NEIN:

**[www.privatschulinitiative-nein.ch](http://www.privatschulinitiative-nein.ch)**

- Aktuelle Infos
- Die Komitee-Mitglieder
- Die Initiative

**Privatschul-  
Initiative  
NEIN**